



Neuer Trinkwasserbrunnen am Postplatz

Weitere kostenlose Erfrischungsmöglichkeit geschaffen

Bei den gerade vorherrschenden hochsommerlichen Temperaturen tut eine Erfrischung gut. Ausreichend zu trinken ist bei Hitze ohnehin besonders wichtig. Die Stadt Landshut hat nun eine weitere Möglichkeit geschaffen, das ohne Konsumzwang unterwegs zu tun und einen weiteren Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt in Betrieb genommen.

Aktuell gibt es in Landshut sechs Trinkwasserbrunnen, an denen getrunken beziehungsweise ein mitgebrachter Behälter aufgefüllt werden kann. Dazu zählen der Trinkbrunnen vor dem Rathaus, der Krönchen-Brunnen am Bischof-Sailer-Platz, der Gickerlbrunnen im Hofgarten, das sogenannte Brunnenüberl am Spielplatz Stadtpark, der Brunnen am Spielplatz Mitterwöhr sowie der neue Brunnen in unmittelbarer Nähe zur Isar, der Heiliggeistkirche sowie des Heilig Geistspitals.

Offiziell in Betrieb genommen wurde er am Mittwoch von Bau- und Umweltreferent Johannes Doll, Bürgermeister und Umweltsenatsvorsitzenden Dr. Thomas Haslinger, der aktuell noch den Oberbürgermeister vertritt, Günter Neumaier vom Amt für Gebäudewirtschaft sowie Klimaschutzmanagerin Maria Kasperczyk. Vor Ort wurde nicht nur gleich die Wasserqualität getestet, sondern auch weitere Überlegungen zur Aufwertung des Bereichs angestellt. Bereits geplant ist der zeitnahe Austausch der Sitzgelegenheit in unmittelbarer Nähe des Brunnens, der an einen reich mit Lavendel bepflanzten Steintrog anschließt. Die Maßnahme ist Teil der Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts. „Hier ist viel in Bewegung. Auch kleinere Projekte tragen zu mehr Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich bei. Nicht zuletzt kann der Brunnen auch einen Beitrag zum Schutz von Risikogruppen leisten, die bei Hitze genügend trinken sollten“, so Dr. Haslinger.

Die Standorte der Trinkbrunnen sind auch im digitalen Stadtplan hinterlegt und in der Karte unter www.landshut.de/trinkwasserbrunnen abrufbar.

Darüber hinaus gibt es Trinkwasserspender in den Stadtbüchereien im Salzstadel und in der Weilerstraße, an denen kostenlos Trinkwasser zur Verfügung steht.

Foto:

Stadt Landshut (Verwendung mit Quellenangabe honorarfrei möglich)

Bildtext:

Bau- und Umweltreferent Johannes Doll (von links), Bürgermeister und Umweltsenatsvorsitzender Dr. Thomas Haslinger, Günter Neumaier vom Amt für Gebäudewirtschaft und Klimaschutzmanagerin Maria Kasperczyk haben den Brunnen am Postplatz in Betrieb genommen.